



Pressemitteilung

Dienstag, 24. November 2009

Norderstedts Rad- und Fußwegenetz qualifiziert sich für Wettbewerb „Kopf an: Motor aus.“ des Bundesumweltministeriums



Norderstedt hat sich mit 14 anderen Kommunen im 2. Kommunalwettbewerb „Kopf an: Motor aus“ des Bundesumweltministeriums (BMU) für die zweite Wettbewerbsrunde qualifiziert. 5 Kommunen können im nächsten Jahr eine Werbekampagne gewinnen, die vom Bundesministerium finanziert wird. Ziel ist es, durch großflächige Plakataktionen, Veranstaltungen und Aktionen Kurzstreckenfahrer/-innen aus dem Pkw auf das Rad oder für den Weg zu Fuß zu gewinnen. Dadurch lässt sich ein erheblicher Anteil an CO₂ einsparen und dabei noch der Lärmschutz und die eigene Gesundheit fördern. Ca 1/3 der CO₂-Emissionen Norderstedts stammen aus den Autoverkehr.

„Norderstedt hat ambitionierte Ziele und bereits umfangreiche Aktivitäten begonnen. Der hohe MIV-Anteil bietet ein hohes Umsteigepotential und eine erfolgversprechende Ausgangssituation“, dieses Fazit hat die Jury dazu bewogen, Norderstedt neben so renommierten Fahrradstädten wie Münster, Kiel oder Bremen aus 55 Städten und Gemeinden für die 2. Runde auszuwählen.

2008 startete der 1. Kommunalwettbewerb des BMU. Damals gewannen 4 Kommunen und konnten dadurch in diesem Jahr eine jeweils auf ihre Stadt zugeschnittene Werbekampagne mit einem Gesamtvolumen von ca. 1 Mio. € mit Erfolg in ihrer Stadt einsetzen. Weitere Informationen unter www.kopf-an.de.

Als Ansprechpartnerinnen für dieses Thema steht Ihnen Frau Ganter (53595-368 - anne.ganter@norderstedt.de) gerne zur Verfügung.

